

## Dornum: Die Nachtorgel startet wieder

Internationale Sommerkonzerte bei Kerzenschein in St. Bartholomäus beginnen am 29. Juni.

**DORNUM** - Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Bartholomäus Dornum setzt die Internationalen Sommerkonzerte fort. Unter dem Motto „klein aber fein“ präsentiert sich die „Nachtorgel“ auch in diesem Jahr dem interessierten Publikum und Orgelfreunden aus nah und fern, und das nun schon zum 9. Mal.

Wie Pastor Achim Blackstein mitteilt, werden dieses Jahr, beginnend am 29. Juni, zehn international renommierte Organisten aus neun Ländern an der berühmten Dornumer Holy-Ogel konzertieren. „Deren Spielkunst, verbunden mit dem einzigartigen Klang der Orgel, werden auch diesen Dornumer Orgelsommer wieder zu einem echten musikalischen Genuss werden lassen, der nicht nur Orgelkenner ansprechen wird“, ist sich Pastor Achim Blackstein sicher. - Neu ist in diesem Jahr die „Orgelakademie“ im Monat August.

Die musikalische Leitung der „9. Internationalen Sommerkonzerte 2007 in Dornum“ hat - wie in



den Vorjahren - Andreas Liebig, Norwegen. Eröffnet wird die Reihe Nachtorgel, deren Konzerte jeweils freitags um 21 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche zu Dornum beginnen, am 29. Juni. Das festliche Eröffnungskonzert gestalten Kirsten Yon (Violine) und Sigurd Melvar Øgaard (Orgel) aus Texas und Bergen. Sie spielen Werke von Sweelink, Erbach, Buxtehude, Lübeck und Telemann.

### Programm

Weiter geht es am 6. Juli mit Andreas Liebig, Norwegen, am 13. Juli mit einem Solistenkonzert, gestaltet von Andreas Böhlen (Blockflöte), Amsterdam, und Pavao Masic (Orgel), Zagreb/Freiburg, am 20. Juli Buxtehude pur mit Andreas Liebig, einem Jubiläumskonzert am 27. Juli, am 3. August mit Michael Radulescu (Wien) und weiteren Konzerten.

## PFADFINDER AUF DEM KIRCHENTAG



Wie viele andere Jugendliche aus Norden und Umgebung, sind auch Mitglieder des Hager Pfadfinderstammes „Windrose“ zum Kirchentag nach Köln gefahren. Sie haben dort als Helfer ihre Dienste verrichtet. Unser Bild zeigt (v.l.) Carola Kriegsmann, Christina von Reth, Chia Chuong und Maike Windmann bei ihrer Abfahrt letzte Woche in Norden.

## St. Ansgari feiert am Sonntag

**GEMEINDELEBEN** Nach vier Jahren Pause wird ein buntes Programm geboten

Die vielen Gruppen, Kreise und Initiativen der Gemeinde werden sich mit einer großen Plakataktion an der Kirchenwand darstellen.

**HAGE/ROI** - Zum erstenmal wieder seit vier Jahren feiert die Kirchengemeinde St. Ansgari am Sonntag, dem 17. Juni ein großes Fest. Anlass ist das zehnjährige Bestehen des „Vereins zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Hage.“ Eingeladen sind, so Pastor Rolf Meyer-Engeler in einem Grußwort, die Gelegenheit, die mal schnell vorbeischauchen wollen, die Neuen, die bisher fast keinen Kontakt zur Gemeinde hatten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Beterinnen und Beter sowie alle, die mitfeiern wollen.

Von 10 bis 18 Uhr wird es zwischen Gemeindehaus und Kirche unter der Schirmherrschaft von Samtgemeindebürgermeister Johannes Trännapp unter der Jahreslosung „Siehe, ich will ein Neues schaffen“ ein großes buntes Bild des Gemeindelebens geben. Nach einem Festgottesdienst mit dem Kirchen-, Posaunen- und Gitarrenchor will man, so der Pastor, in einer großen Menschenkette die Kirche „umarmen.“ Nicht nur der Geist, sondern auch der Körper kann, so die Veranstalter, gestärkt werden, denn zur Mittagszeit gibt es Gegrilltes, Gesundes, Gebäckenes, außerdem Getränke (gerührt und geschüttelt),



St. Ansgari feiert und das nicht zu knapp. Mit einem Fest soll ein buntes Bild des Gemeindelebens gezeigt werden. FOTO: SCHÖNHERR

eine Tee- und eine Tortentafel. Im Gemeindesaal wird dazu festliche Musik (Maria Schmidt, Jutta und Wilhelm Kokkelink) erklingen. Das aber soll nicht die einzige Unterhaltung nach Noten sein, denn ab 14 Uhr werden auf der Bühne vor dem Gemeindehaus die KGS Bläserklasse, die Gruppen „Con mucho Gusto“ und „Trostbrot“ sowie die Lillian Stompers für beste Unterhaltung sorgen.

Für die Kleinen ist ein Spielmarathon mit dem Spielmobil angesagt; sie werden auf einem Riesenhüpfkissen toben und sich in der Kinderoase bei spannenden Geschichten „in Platt und Unplatt“ erholen können. Wer will, kann erfahren, was es mit dem Ganzkörperpersing auf sich hat und welche Überraschungen das Team der Bauwagenkirche bereithält. Die Döntjesspölers aus der Lüttjen School werden auftreten und wer will, der darf der Kirche sogar aufs Dach, besser: auf den Turm steigen und Hage von oben sehen. Und weil in Ostfriesland kein Fest ohne einen Flohmarkt auskommt, gibt es natürlich auch eine Trödel-, Floh- und Bücherbörse. Außerdem besteht auch die Gelegenheit, sich mit den Leuten vom „Förderverein“ über den Sinn und Zweck einer Mitgliedschaft oder die Verwendung von Spenden zu unterhalten. Ein besonderer Clou: Die vielen Gruppen, Kreise und Initiativen der Gemeinde werden sich, so Pastor Meyer-Engeler, mit einer großen Plakataktion an der Kirchenwand darstellen.

### HEUTE

**HAGE** - Die Müllumschlagstation an der Hagermarscher Landstraße hat von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr geöffnet.

**HAGE** - Die Jugendbücherei in der KGS Hage (Raum 26) ist für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 17 Jahren von 15.30 bis 17 Uhr geöffnet.

**BERUMBUR** - Der Jugendclub Berumbur ist von 17 bis 21.30 Uhr geöffnet. Von 15 bis 17 Uhr wird ein Kindernachmittag angeboten.

**MARIENHAFE** - Die Weight Watchers treffen sich jeden Montag um 10 und um 19 Uhr im Café-Bistro „Villa“, Rosenstr. 33 in Marienhafte. Informationen unter Telefon (0 49 20) 91 29 35.

**MARIENHAFE** - Der Brookmerlander Agenda-Arbeitskreis trifft sich um 19 Uhr im Haus Dieker in Marienhafte. Alle Interessenten sind eingeladen.

**MARIENHAFE** - Die Guttempler Gemeinschaft „Nordstern“ - Selbsthilfegruppe für Betroffene und deren Angehörige bei Alkoholproblemen - trifft sich ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Marienhafte. Weitere Informationen unter (0 49 31) 95 70 83.

### KURZ NOTIERT

#### Musik-Früherziehung

**ARLE** - An jedem Dienstag Vormittag findet im Gemeindehaus in Arle die musikalische Früherziehung statt, und zwar von 9.30 bis 10.15 Uhr für Zweibis Dreijährige (mit Eltern) und von 10.30 bis 11.15 Uhr für dreieinhalb bis sechs Jahre alte Kinder.

#### Kultur und Identität

**DORNUMERSIEL** - Am Donnerstag, 14. Juni, findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte Am Kamin in Dornumersiel, Möhlenweg, der Stammtisch des Museumsvereins statt. Thema des Abends ist die „Ostfriesische Kultur und Identität“. Gäste sind willkommen.

### KONTAKT

Richard Fransen 925-321  
Rainer Müller-Gummels 925-320

## Heimatverein bietet Fahrt an

**BERUMERFEHN** - Der Heimatverein Berumerfehn und Umgebung bietet ab dem 23. Juni wieder seine Gruppenfahrten an. Die Fahrten finden auf dem Torfschiff „Selika“ statt. Treffpunkt ist am Anleger im Verlaatsweg in Berumerfehn. Anmeldungen für die Gruppenfahrten bei Heidi Goldenstein, Telefon (0 49 36) 10 40.

## Waldsingen in Berumerfehn

**BERUMERFEHN** - Der gemischte Chor des Heimatvereins Berumerfehn lädt am 17. Juni um 15 Uhr zum Waldsingen ein. Mitwirkende Chöre sind der Bläserkreis Berumerfehn, der Landfrauenchor Brookmerland, der Chor der Landfrauen Berumerfehn-Großheide, die Diekster Hulers aus Norddeich, die Original Ostfriesische Blaskapelle und als Gastgeber der gemischte Chor des Heimatvereins Berumerfehn, der auch für Sitzplätze im Wald sorgt. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Turnhalle der Grundschule statt.

## Generalsanierung der „Nenndorfer Straße“ beginnt

**VERKEHR** Durchgängiger Ausbau auf 5,50 Meter Breite - Private Flächen bleiben unberührt

Die Komplettsanierung ist ein lang gehegter Wunsch der Nenndorfer und der Eversmeerer. Jetzt geht er in Erfüllung.

**NENNDORF/EVERSMER/HÄ** - Am Montag, den 18. Juni, wird die Firma Eurovia Teerbau aus Oldenburg mit der kompletten Sanierung der Kreisstraße 52 (Nenndorfer Straße) zwischen Eversmeer und Nenndorf beginnen. Wie Wittmunds Landrat Henning Schultz dazu mitteilt, wird

die Straße gleichzeitig durchgängig auf eine einheitliche Breite von 5,50 Meter ausgebaut. „Der Ausbau findet nur auf Straßengrund statt. Private Flächen, Radweg und Graben bleiben unberührt.“

Im ersten Schritt fräst die Firma auf der gesamten Strecke den alten Asphalt ab. Danach wird der Unterbau in Abschnitten mit schwerem Gerät herausgerissen und durch neue Materialien ersetzt. Die Arbeiten beginnen in Eversmeer. Zum Schluss folgt die neue Asphaltdecke. Mit Beginn des neuen Schul-

jahres 2007/2008 ist die Fahrbahn wieder befahrbar.

Die gesamte Bautätigkeit erfordert eine Vollsperrung der Straße ab Montag, 18. Juni, bis voraussichtlich Mittwoch, 29. August, dem letzten Tag der Sommerferien. Der Radweg ist von den Arbeiten nicht betroffen und somit ständig befahrbar. Dies ist besonders wichtig für die Eversmeerer Kinder und Jugendlichen, die so ungehindert ihre Haupt- und Realschule in Westerholt erreichen können. Mit erheblichen Störungen und

Einschränkungen müssen jedoch die Anlieger rechnen. Die Firma habe zugesagt, den Anliegerverkehr grundsätzlich zu gewährleisten. Sollte ein Grundstück mal nicht angefahren werden können, was leider nicht auszuschließen sein werde, wird die Firma Eurovia Teerbau die entsprechenden Bewohner rechtzeitig informieren.

Während der gesamten Bauphase können die Busse die Haltestellen an der K 52 nicht anfahren. Die Fahrgäste müssen dann die Haltestellen in Eversmeer am Königs-

weg und in Nenndorf an der Nordener Straße nutzen. Ab Montag, 18. Juni, setzt die Firma Janssen Reisen bis zum letzten Schultag vor den Sommerferien, 18. Juli, einen zusätzlichen Bus ein, um die Beförderungsfahrzeiten für die Schüler sicherzustellen. Das Busunternehmen wird seine Fahrgäste noch rechtzeitig per Handzettel über die anstehenden Änderungen informieren. Betroffene Fahrgäste können sich aber auch unter der Telefonnummer 04462 / 8880 bei Janssen Reisen informieren.